Vorsitzender:
xxxxxxxxxxxxxxxxxxx
xxxxxxxxxxxxxxxxxx
xxxxxxxxxxxxxxxxxx
Tel: xxxxxxxxxxxxxxxxxx

xxxxxxxxxxxxxxxxxx
Tel.: xxxxxxxxxxxxxxxxxx
Fax: xxxxxxxxxxxxxxxxxx
e-mail:
xxxxxxxxxxxxxxxxxx

An alle

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sie sind gefragt!

Das xxxxxxxxxxxxx aus Sicht seiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

xxxxxxxxxx, im Januar 1998

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie sehen Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter unser Haus? Wie sehen Sie persönlich Ihre Arbeit, die Arbeitsumgebung und das xxxxxxxxxxxxx? Ihre Meinung zu Arbeitsbedingungen, zu Führung, zu Kolleginnen und Kollegen, zu Förderung, zu Information und Organisation ist gefragt!

Ziel ist, durch die erfaßten Daten dieser ersten Mitarbeiterbefragung in unserem Haus Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten, die letztendlich zur größeren Zufriedenheit aller beitragen sollen.

Denn: das größte und wichtigste Kapital einer Einrichtung im Dienstleistungsbereich sind zufriedene und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Und: um ein genaues Bild zu bekommen, ist die Beteiligung jedes einzelnen wichtig! Ihre Antworten werden anonym ausgewertet, die Fragebögen selbst werden nach der Erfassung vernichtet; über die Ergebnisse (Auswertung bis Ende März 1998 geplant) werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Eine Gelegenheit, durch anonyme Beteiligung an einer Befragung zur Verbesserung der eigenen Arbeitssituation beitragen zu können!

Der Fragebogen enthält Aussagen und Feststellungen zu verschiedenen Bereichen. Wir möchten Sie bitten, zu entscheiden, in welchem Ausmaß diese für Sie zutreffen.

Beispiel:

	stimmt vollkommen	stimmt weitgehend	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt kaum	stimmt gar nicht
Mir gefällt meine Arbeit	O	O	X	O	O	O

Wenn Sie z.B. der Meinung sind, daß dieser Satz über Ihre Arbeit eher stimmt, setzen Sie Ihr Kreuz bitte wie oben gezeigt. Platz für Kommentare ist auf der letzten Seite.

Natürlich können mit diesen Fragen nicht alle Besonderheiten Ihrer persönlichen Situation berücksichtigt werden. Vielleicht treffen deshalb einige nicht so gut auf Sie zu. Kreuzen Sie trotzdem die Antwortstufe an, die für Sie am ehesten zutreffen kann.

Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus. Lassen Sie sich für die Beantwortung genügend Zeit. Bitte nur ein Kreuz pro Aussage!

Nachdem Sie den Fragebogen - einschließlich der Kommentare - ausgefüllt haben, geben Sie diesen bitte bis zum

23. Januar 1998

zurück (MAV-Postfach).

Bitte keinen Namen angeben!

Bei Unklarheiten oder Unsicherheiten über die Mitarbeiterbefragung oder das Ausfüllen des Fragebogens stehen wir für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen

xxxxxxxxxxx
Vorsitzender

I. AUSSAGEN ZU ARBEIT UND ARBEITSPLATZ

		stimmt vollkommen	stimmt weitgehend	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt kaum	stimmt gar nicht
1.	Mir gefällt meine Arbeit	O	O	O	O	O	O
2.	Meine Arbeit belastet mich stark	O	O	O	O	O	O
3.	Meine Arbeit belastet mein Familien- bzw. Privatleben sehr stark	O	O	O	O	O	O
4.	Meine Arbeit ist sinnvoll	O	O	O	O	O	O
5.	Meine Arbeit ist interessant	O	O	O	O	O	O
6.	Ich bin stolz auf meine Arbeit	O	O	O	O	O	O
7.	Meine Arbeit erfordert von mir Einfallsreichtum	O	O	O	O	O	O
8.	Ich habe eine Arbeit mit großer Verantwortung	O	O	O	O	O	O
9.	Ich kann meine Arbeit ausreichend nach meinen Vorstellungen durchführen	O	O	O	O	O	O
10.	Mein Arbeitsplatz bietet mir die Möglich- keit, qualifizierte Arbeiten zu übernehmen	O	O	O	O	O	O
11.	Ich schaffe mein Arbeitspensum	O	O	O	O	O	O
12.	Bei meiner Arbeit kann ich auch mal einen Gang zurückschalten	O	O	O	O	O	O
13.	Ich bin entsprechend meiner Fähigkeiten eingesetzt	O	O	O	O	O	O

I. AUSSAGEN ZU ARBEIT UND ARBEITSPLATZ

	stimmt vollkommen	stimmt weitgehend	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt kaum	stimmt gar nicht
14. Für meine Arbeit werde ich leistungsgerecht bezahlt	O	O	O	O	O	O
15. Ich bin mit meiner Arbeitszeitregelung zufrieden	O	O	O	O	O	O
16. Meine Arbeit ist „stressig“	O	O	O	O	O	O
17. Bei uns besteht ein Mangel an Personal	O	O	O	O	O	O
18. Ich weiß immer, was man von mir erwartet	O	O	O	O	O	O
19. Ich finde den Arbeitsdruck bei meiner Tätigkeit zu hoch	O	O	O	O	O	O
20. Bei uns muß eine Frau mehr leisten, wenn sie genausoviel erreichen will wie ein Mann	O	O	O	O	O	O
21. Ich würde meine Arbeitssituation gerne verändern	O	O	O	O	O	O
22. Ich hätte lieber eine Tätigkeit bei einem anderen Arbeitgeber	O	O	O	O	O	O

II. AUSSAGEN ZUM VERHÄLTNIS ZUR LEITUNG, ZU DEN FÜHRUNGSKRÄFTEN UND ZU KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Bitte beachten Sie:

der Begriff *„Leitung“* bezieht sich auf die Führung unserer Einrichtung (Vorstand, Heimleitung, Schulleitung),

mit *„Führungskraft“* ist immer Ihr/e direkte/r Vorgesetzte/r gemeint (z. B. Werkstattleiter, Gruppenleiter, Erziehungsleiter etc.)!

	stimmt vollkommen	stimmt weitgehend	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt kaum	stimmt gar nicht
23. Ich habe ein gutes Verhältnis zur Leitung	O	O	O	O	O	O
24. Ich habe regelmäßig die Möglichkeit, mit der Leitung über meine Arbeit zu sprechen	O	O	O	O	O	O
25. Die Leitung kennt die Schwierigkeiten und Anforderungen meines Arbeitsfeldes	O	O	O	O	O	O
26. Ich kann mit der Leitung offen reden, wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe	O	O	O	O	O	O
27. Für gute Arbeit erhalte ich auch Lob von der Leitung	O	O	O	O	O	O
28. Die Leitung kann Konflikte sachbezogen lösen	O	O	O	O	O	O
29. Bei Entscheidungen der Leitung werden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit einbezogen	O	O	O	O	O	O
30. Das Verhalten der Leitung fördert meine Einsatzbereitschaft	O	O	O	O	O	O
31. Die Leitung ist bereit, sich mit Anregungen und Kritik der Mitarbeiter/innen zu ihrem Führungsverhalten auseinanderzusetzen	O	O	O	O	O	O
32. Die Leitung trifft klare, nachvollziehbare Entscheidungen	O	O	O	O	O	O

II. AUSSAGEN ZUM VERHÄLTNIS ZUR LEITUNG, ZU DEN FÜHRUNGSKRÄFTEN UND ZU KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Bitte beachten Sie:

der Begriff *„Leitung“* bezieht sich auf die Führung unserer Einrichtung (Vorstand, Heimleitung, Schulleitung),

mit *„Führungskraft“* ist immer Ihr/e direkte/r Vorgesetzte/r gemeint (z. B. Werkstattleiter, Gruppenleiter, Erziehungsleiter etc.)!

	stimmt vollkommen	stimmt weitgehend	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt kaum	stimmt gar nicht
33. Ich habe ein gutes Verhältnis zu meiner Führungskraft	O	O	O	O	O	O
34. Meine Führungskraft lobt mich für gute Arbeit	O	O	O	O	O	O
35. Meine Führungskraft beurteilt meine Leistungen gerecht	O	O	O	O	O	O
36. Ich kann mit meiner Führungskraft offen reden, wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe	O	O	O	O	O	O
37. Meine Führungskraft kann Konflikte sachbezogen lösen	O	O	O	O	O	O
38. Meine Führungskraft trifft wichtige Entscheidungen in Abstimmung mit dem Team	O	O	O	O	O	O
39. Das Verhalten meiner Führungskraft fördert meine Einsatzbereitschaft	O	O	O	O	O	O
40. Meine Führungskraft ist bereit, sich mit Anregungen und Kritik ihrer Mitarbeiter/innen zu ihrem Führungsverhalten auseinanderzusetzen	O	O	O	O	O	O
41. Meine Führungskraft trifft klare, nachvollziehbare Entscheidungen	O	O	O	O	O	O
42. Meine Führungskraft stärkt das Selbstbewußtsein ihrer Mitarbeiter/innen	O	O	O	O	O	O

II. AUSSAGEN ZUM VERHÄLTNIS ZUR LEITUNG, ZU DEN FÜHRUNGSKRÄFTEN UND ZU KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Bitte beachten Sie:

der Begriff *„Leitung“* bezieht sich auf die Führung unserer Einrichtung (Vorstand, Heimleitung, Schulleitung),

mit *„Führungskraft“* ist immer Ihr/e direkte/r Vorgesetzte/r gemeint (z. B. Werkstattleiter, Gruppenleiter, Erziehungsleiter etc.)!

	stimmt vollkommen	stimmt weitgehend	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt kaum	stimmt gar nicht
43. Meine Führungskraft achtet bei der Vergabe von Aufgaben auf gerechte Verteilung der Arbeitsbelastung	O	O	O	O	O	O
44. Bei uns werden Frauen als Führungskräfte genauso akzeptiert wie Männer	O	O	O	O	O	O
45. Meine Kollegen/Kolleginnen arbeiten gut mit mir zusammen	O	O	O	O	O	O
46. Meine Arbeit wird von meinen Kollegen/Kolleginnen anerkannt	O	O	O	O	O	O
47. Wenn nötig, werde ich von meinen Kollegen/Kolleginnen bei der Arbeit unterstützt	O	O	O	O	O	O
48. Bei uns sind Frauen als Arbeitskräfte gut angesehen	O	O	O	O	O	O
49. Wir am Arbeitsplatz, wir halten zusammen	O	O	O	O	O	O
50. An meinem Arbeitsplatz bin ich als Person wirklich anerkannt	O	O	O	O	O	O
51. Es gibt bei uns zuviel Konkurrenz und zuwenig Zusammenarbeit	O	O	O	O	O	O

III. AUSSAGEN ZUR INNERBETRIEBLICHEN INFORMATION UND ZUSAMMENARBEIT

	stimmt vollkommen	stimmt weitgehend	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt kaum	stimmt gar nicht
52. Unser Arbeitsbereich arbeitet auf klare und gemeinsame Ziele hin	O	O	O	O	O	O
53. Meine Kollegen/Kolleginnen geben wichtige Informationen an mich weiter	O	O	O	O	O	O
54. Ich habe ein gutes Verhältnis zu meinen Kollegen/Kolleginnen	O	O	O	O	O	O
55. Es gibt Vorbehalte unter meinen Kollegen/ Kolleginnen gegenüber neuen Ideen	O	O	O	O	O	O
56. In meinem Arbeitsbereich kann ich ohne Ängste offen reden	O	O	O	O	O	O
57. Wir treffen uns regelmäßig, um mit unserer Führungskraft Ergebnisse, Ziele, Schwierigkeiten etc. zu erörtern	O	O	O	O	O	O
58. Ich erachte solche Zusammenkünfte als wichtig	O	O	O	O	O	O
59. Ich bin über wesentliche Dinge, die meine Arbeit betreffen, gut informiert	O	O	O	O	O	O
60. Ich bin über die wesentliche Dinge unseres Arbeitsbereiches gut informiert	O	O	O	O	O	O
61. Bei wichtigen Entscheidungen sind die Mitarbeiter/innen zuwenig einbezogen	O	O	O	O	O	O
62. der „Dienstweg“ ist bei uns zu umständlich	O	O	O	O	O	O
63. Bei dienstlichen Fragen erhalte ich zügig Auskunft	O	O	O	O	O	O
64. Wenn wir Probleme haben, kümmert man sich rasch um Lösungen	O	O	O	O	O	O
65. Bei uns herrscht Klarheit darüber, wer Ansprechpartner/in für die verschiedenen Bereiche ist	O	O	O	O	O	O

IV. AUSSAGEN ZUR ORGANISATION

	stimmt vollkommen	stimmt weitgehend	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt kaum	stimmt gar nicht
66. Es gibt für alles feste Vorschriften und Regeln	O	O	O	O	O	O
67. Das xxxxxxxxxxxxx ist zu bürokratisch organisiert	O	O	O	O	O	O
68. Die Arbeitsabläufe sind genau festgelegt	O	O	O	O	O	O
69. Bei meiner Arbeit habe ich großen Entscheidungsfreiraum	O	O	O	O	O	O
70. Ich kann über die Gestaltung meiner Arbeit selbst entscheiden	O	O	O	O	O	O
71. Die Leitung sollte sich mehr um die Organisation kümmern	O	O	O	O	O	O
72. Durch Einführung neuer Informationstechniken wie z. B. PC, Fax; Telefonanlagen bin ich überfordert	O	O	O	O	O	O

V. AUSSAGEN ZU WEITERENTWICKLUNGS- UND FORT-/WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

	stimmt vollkommen	stimmt weitgehend	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt kaum	stimmt gar nicht
73. Meine jetzige Tätigkeit bietet mir gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	O	O	O	O	O	O
74. Ich bin gut über Weiterbildungs-möglichkeiten informiert	O	O	O	O	O	O
75. Ich bin an Weiterbildung interessiert	O	O	O	O	O	O
76. Ich bin mit der Weiterbildungs-angebot sehr zufrieden	O	O	O	O	O	O
77. Ich habe gute Chancen, meine beruflichen Ziele im xxxxxxxxxxxxx zu verwirklichen	O	O	O	O	O	O
78. Von meinen beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten im xxxxxxxxxxxxx habe ich klare Vorstellungen	O	O	O	O	O	O
79. Bei uns werden Frauen auch nach längerer Abwesenheit (z.B. Erziehungsurlaub) gefördert	O	O	O	O	O	O
80. Es wird mir genügend Weiterbildung angeboten	O	O	O	O	O	O
81. Ich habe keine Schwierigkeiten, Weiterbildungs-maßnahmen genehmigt zu bekommen	O	O	O	O	O	O
82. Für Weiterbildung habe ich ausreichend Zeit	O	O	O	O	O	O

VI. AUSSAGEN ZUM xxxxxxxxxxxxx

	stimmt vollkommen	stimmt weitgehend	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt kaum	stimmt gar nicht
83. Ich erzähle gerne, daß ich im xxxxxxxxxxxxx arbeite	O	O	O	O	O	O
84. Wenn ich heute die Wahl hätte, würde ich sehr gerne wieder im xxxxxxxxxxxxx arbeiten	O	O	O	O	O	O
85. Das xxxxxxxxxxxxx bietet mir gute Sozialleistungen	O	O	O	O	O	O
86. Ich habe Vertrauen in die Leitung	O	O	O	O	O	O
87. Das xxxxxxxxxxxxx ist zu eng an die katholische Kirche gebunden	O	O	O	O	O	O
88. Ich fühle mich eng mit dem xxxxxxxxxxxxx verbunden	O	O	O	O	O	O
89. Die Inhalte der Satzung unserer Stiftung sind mir gut bekannt	O	O	O	O	O	O

VII. AUSSAGEN ZUR MAV

	stimmt vollkommen	stimmt weitgehend	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt kaum	stimmt gar nicht
90. Ich habe mir schon mal überlegt, für die MAV zu kandidieren	O	O	O	O	O	O
91. Wenn ich Probleme an meinem Arbeitsplatz habe, nehme ich die Hilfe der MAV in Anspruch	O	O	O	O	O	O
92. Die MAV kann für uns viel bewirken	O	O	O	O	O	O

VIII. STATISTISCHE ANGABEN

Trotz dieser Angaben bleibt Ihre Anonymität vollkommen gewahrt, weil die Fragebögen immer zu Gruppen zusammengefaßt werden. Es werden also keinesfalls Daten veröffentlicht, die sich z. B. auf männliche Mitarbeiter mit Führungsaufgaben in einer einzelnen Organisationseinheit beziehen.

---

93. Wie lange arbeiten Sie schon im xxxxxxxxxxxxx?
- O weniger als 1 Jahr
- O 1 Jahr bis unter 5 Jahre
- O 5 Jahre und länger

94. Ihr Geschlecht?
- O weiblich
- O männlich

95. Sind Sie Mitarbeiter/in
- O mit Führungsaufgaben
- O ohne Führungsaufgabe

96. In welchem Arbeitsbereich sind Sie tätig?
- O Wohngruppenbereich
- O Ausbildungsbereich / Förderlehrgang
- O Schule
- O hauswirtschaftlicher Bereich
- O Verwaltungsbereich

97. Wie beurteilen Sie diese Umfrage?
- O sehr gut
- O gut
- O durchschnittlich
- O schlecht
- O sehr schlecht

98. Haben Sie noch irgendwelche Wünsche oder Kritik, die Ihre Arbeit betrifft?

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!